

Behandlungstarife

Die Tarife sind abhängig von der Behandlungsart, Behandlungsdauer und den Tarifverträgen mit den einzelnen Krankenkassen. Lassen Sie sich von uns Ihren persönlichen Ansatz berechnen.

Die Behandlungsdauer variiert je nach Behandlungskombination zwischen 30 und 75 Minuten.



Rechtswahl- und Gerichtsstandvereinbarung

1. Das Patientenverhältnis untersteht schweizerischem materiellem Recht.
2. Allfällige bestehende oder künftige Rechtsstreitigkeiten aus dem Patientenverhältnis zwischen dem Patienten und dem MediQi Therapeut/-in _____ sowie den damit zusammenhängenden Verträgen sind ausschliesslich vor den Gerichten am schweizerischen Wohnort oder Praxisort des behandelnden MediQi Therapeuten auszutragen.

Ich habe die «Information an unsere Patienten» zur Kenntnis genommen und bin mit dem Inhalt einverstanden.

Datum _____ Unterschrift Patient/-in _____

Datum _____ Unterschrift MediQi Therapeut/-in _____

Datum _____ Unterschrift MediQi Therapeut/-in _____

Information an unsere Patienten

Es freut uns, dass Sie sich für eine Behandlung bei uns entschieden haben. Ihrem Vertrauen in uns und in die Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin wollen wir vollumfänglich gerecht werden. Damit Sie Ihre Sitzungen gut aufgeklärt antreten können, informieren wir Sie gerne über die spezifischen Behandlungsformen.

Grundsätzliches

Die Traditionelle Chinesische Medizin bietet ausgesprochen vielseitige Behandlungsmethoden. Ihr Körper kann individuell auf die Behandlung reagieren. Nebenwirkungen oder Komplikationen sind äusserst selten. Sollte es bei Ihnen dennoch zu unangenehmen Nebenerscheinungen kommen, bitten wir Sie, uns diese umgehend zu melden.

Sind Sie Träger/-in einer künstlichen Herzklappe, nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein (Cumarinderivate, Heparine) oder leiden Sie unter einer krankhaften Störung der Blutgerinnung, ist unser Schulmediziner vor der Behandlung darüber zu informieren. Dies dient Ihrer Sicherheit. Auf eine Behandlung mit Nadeln wird gegebenenfalls verzichtet. Die Einnahme von Aspirin und/oder ähnlichen Medikamenten (entzündungshemmende Antirheumatika) erhöht das Blutungsrisiko nur unwesentlich. Bitte klären Sie den TCM-Facharzt über eine allfällige Schwangerschaft auf. Gewisse Akupunkturpunkte können vorzeitige Wehen auslösen.

Bei Fragen und Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Sie, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stehen bei uns im Mittelpunkt.

Was kann Akupunktur hervorrufen?

Selbst bei einer korrekt durchgeführten Akupunktur können eventuell leichte Nebenwirkungen auftreten wie:

- Müdigkeit, vor allem nach den ersten Sitzungen. Diese kann mehrere Stunden dauern und in Ausnahmefällen allenfalls die Fahrtauglichkeit einschränken.
- Leichter Schwindel während oder nach der Behandlung; wird in Einzelfällen beobachtet bei Behandlungsbeginn, Übermüdung und Behandlungen auf nüchternen Magen.
- Kleiner Bluterguss an der Einstichstelle – durch Verwenden von Einweg-Nadeln ist jegliches Infektionsrisiko ausgeschlossen. Das gilt auch für die Übertragung von Viruskrankheiten wie AIDS und Hepatitis C.
- Reizerscheinungen (Druck, Rötung) an der Einstichstelle.

Was kann Schröpfen hervorrufen?

Das Schröpfen kann durch den starken Saugreflex blaue Flecken (Blutergüsse) verursachen. Diese sind harmlos und verschwinden nach einigen Tagen. Überreaktionen der Haut (mit Blasenbildung) werden sehr selten beobachtet.

Was kann die Moxibustion hervorrufen?

Bei der Moxibustion werden Beifusszigarren abgebrannt. Diese kommen nicht in Kontakt mit der Haut. Teilen Sie dem behandelnden TCM-Facharzt mit, wenn Sie zu einer Hautüberempfindlichkeit neigen. Wenn Sie unter asthmatischen Beschwerden leiden, teilen Sie dies ebenfalls mit.

Was kann die Tui-Na Massage hervorrufen?

Die Tui-Na Massage ist eine sehr kräftige Massage. Der Körper reagiert teilweise mit Muskelschmerzen wie Muskelkater oder kleineren Blutergüssen. Zu Beginn der Behandlung fühlen einige Patienten Müdigkeit, wie unter «Akupunktur» beschrieben.

Was können die chinesischen Arzneimittel hervorrufen?

Die oft bitteren chinesischen Arzneimittel können in seltenen Fällen die Darmtätigkeit anregen (Durchfall, Darmkrämpfe). Da es sich um pflanzliche Arzneimittel handelt, sind allergische Reaktionen nicht ausgeschlossen. Gemäss den zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen und medizinischen Daten wird das Risiko als sehr gering eingestuft.

Kosten und Kostenträger

Leistungen TCM

Die Kostenübernahme der Behandlung durch unsere chinesischen TCM-Fachärzte setzt eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin voraus. Ist diese vorhanden, übernimmt die Krankenkasse üblicherweise die Leistungen anteilmässig.

Wir empfehlen Ihnen, die Kostenfrage vor der Behandlung mit Ihrer zuständigen Krankenkasse oder Unfallversicherung zu klären. Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Fall persönlich Rechnungsempfänger/-in und somit Schuldner/-in von MediQi sind.

Leistungen chinesische Arzneimittel

Die von den TCM-Fachärzten verordneten chinesischen Arzneimittel erhalten Sie per Post; diese werden von der Apotheke separat verrechnet. Die erwähnte Zusatzversicherung ist auch hier Voraussetzung für eine anteilmässige Rückerstattung der Kosten. Die Verordnungen (Rezepte) erhalten Sie mit der MediQi-Schlussabrechnung. Zur Geltendmachung der Kostenbeteiligung sind die Rezepte der Krankenkasse einzuschicken.

Leistungen Schulmedizin

Die Leistungen der Schulmediziner werden gemäss den kantonal üblichen Tarifen verrechnet. Sie sind durch die Grundversicherung gedeckt.

Kostenträger und Arztgeheimnis

Gewisse Kostenträger (Krankenkassen, Unfallversicherungen, SUVA usw.) übernehmen die Kosten nur, wenn ein vom betreffenden Kostenträger vorgegebener Fragebogen über den Behandlungsverlauf ausgefüllt und eingereicht wird. Falls Ihr Kostenträger einen solchen Kurzbericht verlangt, ist es erforderlich, dass Sie unseren TCM-Facharzt für diesen Zweck vom Arztgeheimnis entbinden. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Entbindung in diesem beschränkten Umfang einverstanden.